

Die Woche IM FOKUS

von AMF Capital AG | Asset Management Frankfurt

Marktkommentar & Stimmung

Inditex liefert trotz schwachem Umfeld starke Zahlen, Bayer hofft im „Roundup“-Fall auf den US-Supreme Court, und Spaniens Wirtschaft zeigt stabile Signale. Gleichzeitig steigen die Inflationsdaten im Euroraum leicht, während die Türkei erstmals seit Jahren deutlicheren Preisrückgang sieht. Auch die Renditen von japanischen Staatsanleihen bleiben diese Woche in Bewegung.



Der CWI-Indikator liegt diese Woche (KW 49) bei 87% – ein Sprung um 32 Prozentpunkte gegenüber der Vorwoche (55%).**

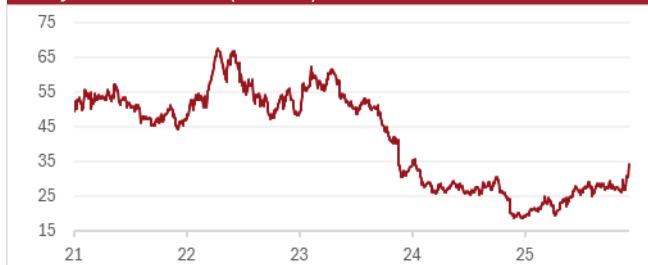
Aktienmärkte

Schwer gebeutelt vom schwachen US-Dollar, der Wirtschaft in China und Europa sowie der Billigkonkurrenz von Shein und Temu, lieferte **Inditex** diese Woche dennoch sehr robuste Zahlen ab. Mit über 5.500 Geschäften weltweit erzielte der Konzern in den letzten 9 Monaten 28,2 Mrd. EUR Umsatz (+6,2% bei konstanter Währung) und eine Bruttomarge von 59,7%. In einem herausfordernden Umfeld trifft der Konzern weiterhin den Geschmack seiner Kundschaft. 2025 war bislang kein gutes Jahr für die Aktionäre, dennoch ist die Aktie in den vergangenen drei Jahren um über 100% gestiegen. Das Potenzial der Aktie in einem besseren wirtschaftlichen Umfeld ist klar erkennbar.



Quelle: Madrid Börsenplatz, eigene Darstellung

Bayer Aktienkurs (in EUR)

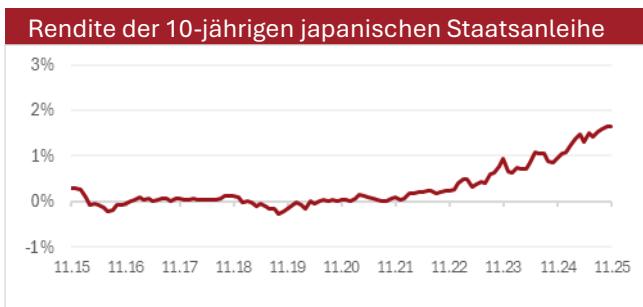


Quelle: XETRA, eigene Darstellung

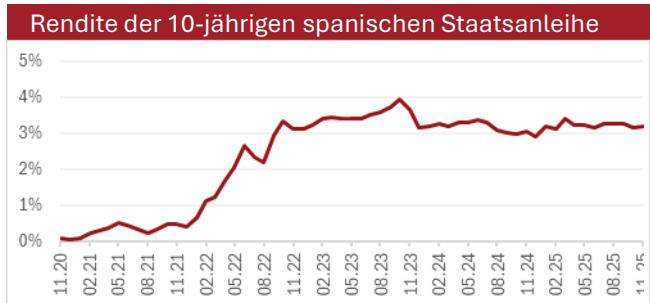
Endlich Licht am Ende des Tunnels? Die US-Regierung fordert nun, dass der Rechtstreit über Krebsrisiken durch das Bayer-Produkt „Roundup“ vom Supreme Court behandelt wird. Seit der Übernahme von Monsanto im Jahr 2018 hat Bayer zahlreiche Niederlagen vor Gericht erlitten. Insgesamt soll **Bayer** bereits rund 18 Mrd. USD bezahlt bzw. zurückgestellt haben. Der Supreme Court soll nun klären, ob einzelne Bundesstaaten überhaupt das Recht haben, eine bundesweite Zulassung auszuhebeln und Strafen zu verhängen. Die **Monsanto-Übernahme** war bisher ein Desaster, doch der Supreme Court könnte dies ändern.

Rentenmärkte

Der S&P Global **Japan Services PMI** stieg im November leicht auf 53,2 und blieb damit bereits den achten Monat in Folge über der Wachstumsschwelle von 50. Zugleich hielt sich die Rendite der **10-jährigen japanischen Staatsanleihe** um 1,87% und damit nahe dem höchsten Stand seit fast zwei Jahrzehnten. Grund ist die wachsende Erwartung, dass die Bank of Japan noch im Dezember die Zinsen anheben könnte. Swaps preisen inzwischen eine Wahrscheinlichkeit von rund 80% für eine Anhebung am 19. Dezember ein.



Quelle: Federal Reserve Economic Data, eigene Darstellung

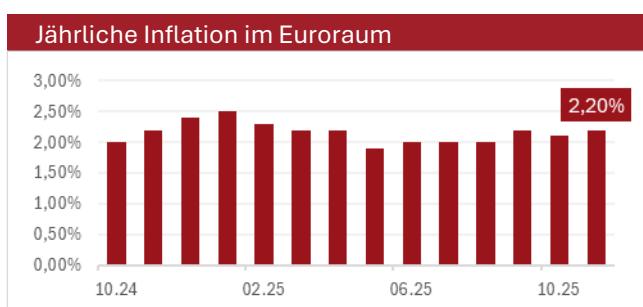


Quelle: Federal Reserve Economic Data, eigene Darstellung

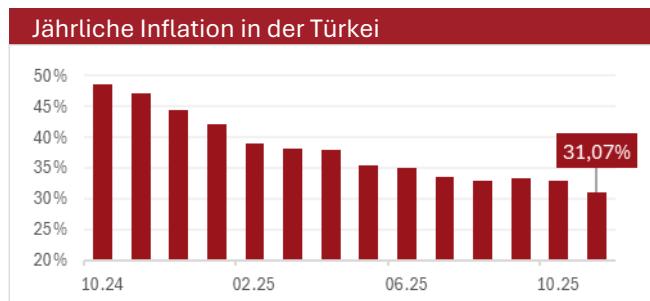
Bleiben wir in Spanien und wechseln von Inditex zum **HCOB Spain Composite PMI**, der im November auf 55,1 nach 56,0 im Oktober sank, aber weiter Wachstum signalisiert. Dienstleistungen lagen bei 55,6, die Industrie bei 51,5, seit zwei Jahren steigt die Aktivität. Zugleich fielen die **spanischen 10-Jahres-Renditen** von 3,52% im März und 3,34% im September auf 3,16% in dieser Woche, was das Vertrauen der Anleger bestätigt. Dies unterstreicht die stabile wirtschaftliche Lage Spaniens.

Konjunktur

Die **Inflation im Euroraum** stieg im November 2025 auf 2,2% nach 2,1% im Oktober und lag leicht über den Erwartungen. Die Dienstleistungsinflation erhöhte sich von 3,4% auf 3,5%. Energiepreise sanken um 0,5% gegenüber 0,9% im Oktober. Stabil blieben die Preise für Industriegüter ohne Energie bei 0,6% sowie für Lebensmittel, Alkohol und Tabak bei 2,5%. Die **Kerninflation** lag bei 2,4% und damit knapp unter der Prognose von 2,5%. Analysten erwarten vorerst keine schnellen Zinsschritte.



Quelle: EUROSTAT, eigene Darstellung



Quelle: Turkish Statistical Institute, eigene Darstellung

Und jetzt kommen wir zu einem Land, das seit Jahren mit Inflation kämpft, auch wegen fragwürdiger Notenbankpolitik, wobei sich zuletzt ein klarerer Trend zeigt. Die **Jahresinflation der Türkei** fiel im November 2025 auf 31,07% nach 32,87% und lag unter den Erwartungen von 31,6%. Es war der niedrigste Wert seit November 2021. Rückgänge gab es bei Lebensmitteln, Wohnen, Haushaltsausstattung, Gesundheit, Kommunikation und sonstigen Waren. Dies signalisiert leichte Preisdynamik weiterhin.

Performance Tabelle

Ausgewählte Märkte & Indizes	Aktueller Stand	1-Wochen-Veränderung	Veränderung seit Jahresbeginn	W/L-Serie (Anzahl Wochen)*
DAX 40	23.836,79	3,23%	19,73%	W1
Euro Stoxx 50	5.668,17	2,78%	15,77%	W1
S&P 500	6.849,09	3,73%	16,45%	W1
NASDAQ 100	25.434,89	4,93%	21,05%	W1
Russell 2000	2.501,00	5,15%	11,13%	W1
Hang Seng	25.858,89	2,53%	28,91%	W1
Brent-Öl (in USD)	63,20	1,02%	-15,14%	W1
EUR/USD	1,1593	0,68%	11,97%	W1
Gold (in USD)	4.216,34	3,70%	58,38%	W1
Kupfer (in USD)	11.004,00	2,98%	26,37%	W1
10J-US-Treasury (in %)	4,02	-0,99%	-12,23%	L2
VIX (S&P 500 Volatilität)	16,35	-30,22%	-5,76%	L1

Quelle: Bloomberg, finanzen.net & OnVista. Eigene Darstellung. Stand: 28. November 2025 | KW 48-2025 21.11.2025-28.11.2025

* Die Spalte „W/L-Serie“ zeigt die Anzahl aufeinanderfolgender Wochen mit positivem („W“ für Woche im Plus) bzw. negativem („L“ für Woche im Minus und kV für keine Veränderung) Ergebnis.

Rechtliche Hinweise

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investments und/oder Fondsanteils.

Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

Diese Kapitalmarktinformation ist, auch unter MiFID-II, weiterhin für Kunden und Interessenten kostenfrei.

Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter www.amf-capital.de

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner
Herausgeber: AMF Capital AG
 Untermainkai 66
 60329 Frankfurt am Main
 Tel. +49 (0) 69 509 512 512
research@amf-capital.de

****CWI-Indikator (Cela's Weekly Insights-Indikator)** ist einer auf LinkedIn stattfindende Umfrage, die jeden Samstag Abend für eine Laufzeit von 24 Stunden auf dem Profil von [Endrit Cela](#) an Finanzprofis gestellt wird. Diese Umfrage stellt keine Anlageempfehlung und oder Beratung und dient nur zu Informationszwecken zur Anlegerstimmung aus einem kleinen Kreis von Anlegern.